

# PRESSEINFORMATION

NEWS & TERMINE DER SEMMEL CONCERTS VERANSTALTUNGSSERVICE GMBH

## **Der Musical-Welterfolg von Michael Kunze und Sylvester Levay Das Musical ELISABETH - Die wahre Geschichte der Sissi – nach einer Originalinszenierung der Vereinigten Bühnen Wien**

### **Die Geschichte**

Elisabeth, Kaiserin von Österreich, lebte von 1837 bis 1898. Ihre Ermordung durch den italienischen Anarchisten Luigi Lucheni war ein symbolisches Verbrechen: Es nahm das Ende einer 1000-jährigen Kultur-Epoche vorweg.

Gegenwart. Im imaginären Reich der Toten und Träumer verhört ein unsichtbarer Richter den Attentäter Lucheni. Dieser behauptet, mit dem Mord an der österreichischen Kaiserin habe er Elisabeth nur einen Gefallen getan: Sie sei die Geliebte des Todes gewesen. Zum Beweis beschwört Lucheni die toten Zeitgenossen herauf und läßt die untergegangene Welt noch einmal auferstehen.

Mitte des 19. Jahrhunderts. Während Elisabeths Mutter Ludovika die bevorstehende Verlobung von Tochter Helene mit Kaiser Franz Joseph von Österreich vorbereitet, schockiert die 15-jährige Elisabeth mit einem Zirkusauftritt. Sie stürzt dabei und begegnet zum ersten Mal dem Tod. Nach dem Willen von Erzherzogin Sophie, Mutter des Kaisers, soll Franz Joseph seine Cousine Helene heiraten. Doch er verliebt sich beim ersten Treffen in ihre Schwester Elisabeth. Der Tod läutet die Hochzeitsglocken.

Elisabeth gerät in Wien in eine ihrer Natur fremde Welt. Sie fühlt sich am kaiserlichen Hof eingesperrt, die Schwiegermutter unterwirft sie mit rücksichtsloser Strenge den Zwängen des Hofes. Durch Befehle und Verbote glaubt Erzherzogin Sophie, ihre Schwiegertochter erziehen zu können. Der Tod schürt Elisabeths Verzweiflung, bis sie seiner Verführungskunst fast erliegt. Doch sie resigniert noch nicht. Ihre Melancholie wandelt sich in Trotz und Haß, als Sophie ihr die eigenen Kinder entzieht. Mit Gefühl und Schönheit als ihren neuen Waffen besiegt die junge Kaiserin ihren Gatten. Ihr größter Triumph ist die Versöhnung des Kaisers mit Ungarn, mißbilligt von Erzherzogin Sophie. Denn das ungarische Unabhängigkeitsstreben besiegelt das Ende des Habsburger Kaiserreiches. Dem Nationalismus gehört die neue Zeit.

Sophie und ihre entmachtete Hofkamarilla verführen den Kaiser zur Untreue. Franz Joseph infiziert sich im Bordell.

Ruhelos reist Elisabeth fortan von Ort zu Ort, nur sporadisch kehrt sie an den Hof zurück. Beschäftigt mit ihrer Selbstbehauptung, ansonsten aber ohne Lebensinhalt, vertreibt sie sich die Zeit mit Reiten, Wandern und dem Schreiben von Gedichten. Die Welt der Monarchie scheint ihr brüchig, ihre eigene Existenz empfindet sie als überflüssig. Dabei übersieht Elisabeth, wie sehr ihr Sohn Rudolf, der ihr in vielem ähnelt, sie braucht.

Der Kronprinz verzweifelt. In Mayerling wartet der Tod auf ihn. Rudolfs Selbstmord trifft Elisabeth tief in ihrem Selbstbewußtsein. Sie wirft sich vor, ihr Sohn sei Opfer ihres eigenen Kampfes um Unabhängigkeit geworden.

Elisabeths Wunsch zu sterben wird nun übermächtig. Doch jetzt läßt der Tod sich bitten. Erst nach einem weiteren Jahrzehnt hat er Erbarmen. Luigi Luchenis Attentat am Genfer See führt die beiden schließlich zusammen.

Pressekontakt:

**semmel**  
CONCERTS premium entertainment ■

Semmel Concerts Veranstaltungsservice GmbH | Presse- & Öffentlichkeitsarbeit | Dagmar Borgholte  
Postanschrift: Lützowplatz 15 | D - 10785 Berlin | Hausanschrift: Einemstr. 22-24  
Tel.: 030 - 887089-51 | Fax: 030 - 887089-59  
Mail: borgholte.dagmar@semmel.de

Aktuelle Presstexte und Fotos unter: [www.semmel.de](http://www.semmel.de)

# PRESSEINFORMATION

NEWS & TERMINE DER SEMMEL CONCERTS VERANSTALTUNGSSERVICE GMBH

## Das Musical ELISABETH - Die wahre Geschichte der Sissi -

### Begegnungen

#### Michael Kunze und Sylvester Levay über ELISABETH

Michael Kunze arbeitete 1973 als Plattenproduzent in München. Ein Pianist, der für eine Aufnahme vorgesehen war, sagte kurzfristig ab, und die Agentur schickte stattdessen einen jungen Mann namens Sylvester Levay. Michael Kunze erinnert sich: „Mir gefiel sehr gut, wie er spielte, denn er zeigte mehr als das, was Pianisten sonst boten. Er konnte auch arrangieren und komponieren.“

1983 begann Kunze an einer ersten Konzeption für ein Musical über Kaiserin Elisabeth zu arbeiten: „Manchmal kommt es mir vor, als hätte Elisabeth mich gesucht. Ihre Gedichte und die Berichte ihrer Zeit haben eine starke Resonanz in mir ausgelöst. Mir war, als hörte ich sie sagen: Schreibe ein Bühnenstück über mich, in dem ich nicht wie ein kleines Dummchen dargestellt werde, das einen Kaiser geheiratet hat. Ich möchte als eine Frau gesehen werden, die ihrer Zeit hundert Jahre voraus war. Eine Figur wie Elisabeth, mit so vielen dramatischen Momenten, kann man einfach nicht erfinden.“

Michael Kunze wollte kein herkömmliches Musical schaffen, sondern eine große, dramatische Geschichte mit den Mitteln des Musiktheaters darstellen. „Meine Idee war es, die Jahrhundertwende und ihre Umwälzungen in einer Person zu fokussieren. In Elisabeth spiegelt sich nicht nur der Untergang ihrer Epoche, sondern auch der Übergang in eine andere Zeit. Sie war eine hochmoderne Frau, ihrer Zeit voraus und doch so verhaftet in ihr. Elisabeth verkörperte die Überzüchtung ihrer Kultur, dachte aber gleichzeitig modern und emanzipiert und wollte sich selbst verwirklichen. Der Widerspruch des Fin de Siècle wurde in diesem Menschen zum Symbol.“

Fünf Jahre schrieb und feilte Michael Kunze, bis das erste Libretto ausgearbeitet war: Elisabeth und ihr Leben, dargestellt als Liebesgeschichte zwischen ihr und dem Tod. Erzählt von ihrem Mörder Lucheni.

1988 stellt Kunze seinem Freund Sylvester Levay das Konzept für das Musical ELISABETH vor. Levay: „Ich war sofort gefesselt von dieser Idee und sagte spontan zu, mit Michael die Musik zu erarbeiten.“

Das Faszinierende war, die Ebene zwischen Vergangenheit und Zukunft miteinander zu verknüpfen. Ich sah ELISABETH als meine große Chance, klassische Musik und Rock-Pop verschmelzen zu lassen. Wir wollten kein historisches Stück schreiben, sondern mit unseren heutigen musikalischen Mitteln eine zeitlose Geschichte erzählen.

Wer das Stück kennt, weiß, daß es in der Gegenwart spielt. Seine Bühne ist die Welt der Seelen jener Zeit, die keine Ruhe finden.“

Am 03. September 1992 feierte ELISABETH seine Welturaufführung in Wien. Es folgten Premieren in Japan, Ungarn, Schweden, Holland und Deutschland.

Michael Kunze und Sylvester Levay sind sich einig: „Unsere Elisabeth geht dorthin, wo sie verstanden wird. Der Broadway ist nicht der Gipfel unserer Erwartungen. ELISABETH ist eine neue europäische Art von Musical. Es schielt nicht nach amerikanischen Vorbildern.“

Pressekontakt:

**semmel**  
concerts premium entertainment ■

Semmel Concerts Veranstaltungsservice GmbH | Presse- & Öffentlichkeitsarbeit | Dagmar Borgholte  
Postanschrift: Lützowplatz 15 | D - 10785 Berlin | Hausanschrift: Einemstr. 22-24  
Tel.: 030 - 887089-51 | Fax: 030 - 887089-59  
Mail: borgholte.dagmar@semmel.de

Aktuelle Presstexte und Fotos unter: [www.semmel.de](http://www.semmel.de)

# PRESSEINFORMATION

NEWS & TERMINE DER SEMMEL CONCERTS VERANSTALTUNGSSERVICE GMBH

Michael Kunze und Sylvester Levay entschieden sich 2001 für eine Überarbeitung der Produktion, die mit der Deutschland-Premiere von ELISABETH am 22. März 2001 im Colosseum Theater in Essen erstmalig über die Bühne ging. Kunze und Levay haben ein Streit-Duett zwischen Elisabeth und dem Tod hinzugefügt.

„Elisabeth hat sich selbst als Repräsentantin einer toten Kultur gesehen“, begründet Michael Kunze. „Sie stand gewissermaßen mit dem Lächeln der Wissenden an der Reling der Titanic. Ihr Leben war ein Kunstwerk, und sie selbst hat sich zur Kunstfigur stilisiert. Sie fühlte sich unverstanden von ihren Zeitgenossen, und ihre Hoffnung waren die Zukunftsseelen, denen sie eines ihrer schönsten Gedichte gewidmet hat. Sie wollte wenigstens von den Nachgeborenen verstanden werden.“

Sylvester Levay ergänzt: „Zu ihren Lebzeiten wusste niemand, wo Elisabeth gerade war, und das ist bis heute so geblieben. Mal ist sie in Berlin, dann in Zürich, in Belgien und dann wieder in Frankfurt, Bremen oder Bregenz. Wo sie noch hingehen wird, wissen wir nicht. Wir wissen nur: Wir werden sie begleiten.“

---

Pressekontakt:

**semmel**  
concerts premium entertainment ■

Semmel Concerts Veranstaltungsservice GmbH | Presse- & Öffentlichkeitsarbeit | Dagmar Borgholte  
Postanschrift: Lützowplatz 15 | D - 10785 Berlin | Hausanschrift: Einemstr. 22-24  
Tel.: 030 - 887089-51 | Fax: 030 - 887089-59  
Mail: borgholte.dagmar@semmel.de

Aktuelle Presstexte und Fotos unter: [www.semmel.de](http://www.semmel.de)

---

# PRESSEINFORMATION

NEWS & TERMINE DER SEMMEL CONCERTS VERANSTALTUNGSSERVICE GMBH

## Das Musical ELISABETH - Die wahre Geschichte der Sissi -

### Die Rollen

#### Elisabeth

Durch die Heirat mit Kaiser Franz Joseph von Österreich wird Elisabeth, genannt Sissi, im Alter von 15 Jahren Kaiserin von Österreich. In völliger Freiheit auf dem Lande aufgewachsen, fällt es ihr schwer, sich den Zwängen am Wiener Hof und insbesondere dem Willen ihrer Schwiegermutter, Erzherzogin Sophie, zu unterwerfen. Die Kaiserin hofft vergeblich auf Franz Josephs Unterstützung. Sissi entwickelt sich zu Elisabeth, einer modernen, selbstbewussten, freiheitsliebenden und willensstarken Frau. Mit aller Macht versucht sie nach ihren eigenen Regeln zu leben. Ihre ständige Todessehnsucht personifiziert sich in der verführerischen Vision des Todes.

#### Der Tod

Der Tod, wie Elisabeth ihn sieht, ist jung, attraktiv und erotisch. Er gleicht einer androgynen Kultfigur aus dem Popbereich und erinnert an idealistische Darstellungen des jungen Heinrich Heine. Durch seine charismatische und mystische Erscheinung zieht er Elisabeth immer wieder in seinen Bann. Er will seine Geliebte in das Reich der Toten holen, doch nur wenn sie freiwillig zu ihm kommt.

#### Luigi Lucheni

Luigi Lucheni ist ein italienischer Anarchist. Als ungebildeter Arbeiter voller Vorurteile ist er der typische Vertreter des Massenmenschen im 20. Jahrhundert. Er erzählt die Geschichte von Elisabeth ohne Sympathie und tieferes Verständnis. Per Zufall treffen Elisabeth und Lucheni am Genfer See aufeinander. Eigentlich will Lucheni den Prinzen von Orléans ermorden. Da dieser nicht auftaucht, ersticht er ersatzweise die Kaiserin.

#### Franz Joseph

Im Alter von 18 Jahren besteigt Franz Joseph den Thron und wird Herrscher über ein Reich, das dem Untergang geweiht ist. Der junge Kaiser steht unter starkem Einfluss seiner Mutter Sophie. Statt die bayerische Prinzessin Helene zu heiraten, entscheidet er sich für deren jüngere Schwester Sissi. Hin und her gerissen zwischen den Wünschen seiner Gattin und den Forderungen seiner Mutter versucht er vergebens, Pflicht und Liebe zu vereinen.

#### Rudolf

Elisabeths und Franz Josephs Sohn und Thronfolger ist kaum sechs Jahre alt, als seine militärische Ausbildung beginnt. Erst durch ein Ultimatum erzwingt Elisabeth, dass sie seine Erziehung übernehmen kann. Der Thronfolger wird seiner Mutter sehr ähnlich. So teilt er ihre liberale Haltung, ihre grosse Liebe zu Ungarn und ihren Unabhängigkeitsdrang. Vom Kaiser zur Untätigkeit verdammt, wendet er sich gegen die österreichische Politik und seinen Vater.

#### Sophie

Die Mutter des Kaisers hat zu Gunsten ihres Sohnes darauf verzichtet, selbst Kaiserin zu werden. Sie sieht es aber als ihre Pflicht an, den drohenden Zerfall des Habsburgerreiches durch Einflussnahme auf die Politik Franz Josephs zu verhindern. Lange erkennt dieser ihre Autorität an. Erst als Elisabeth den Kaiser vor die Wahl stellt,

Pressekontakt:

**semmel**  
concerts premium entertainment ■

Semmel Concerts Veranstaltungsservice GmbH | Presse- & Öffentlichkeitsarbeit | Dagmar Borgholte  
Postanschrift: Lützowplatz 15 | D - 10785 Berlin | Hausanschrift: Einemstr. 22-24  
Tel.: 030 - 887089-51 | Fax: 030 - 887089-59  
Mail: borgholte.dagmar@semmel.de

Aktuelle Presstexte und Fotos unter: [www.semmel.de](http://www.semmel.de)

# PRESSEINFORMATION

NEWS & TERMINE DER SEMMEL CONCERTS VERANSTALTUNGSSERVICE GMBH

die Ratschläge seiner Mutter zu missachten oder sie zu verlieren, verliert Sophie ihre Macht.

## **Ludovika**

Elisabeths Mutter, die Schwester der Erzherzogin Sophie, ist eine Frau, die unter ihrem Stand geheiratet hat. Ihr bleibt nichts weiter übrig, als die Affären und Verrücktheiten ihres ganz untätigen Mannes zu tolerieren. Doch Ludovika ist ehrgeizig. Sie plant die Hochzeit ihrer ältesten Tochter Helene mit Franz Joseph. Der entscheidet sich zu ihrer Überraschung für die erst 15-jährige Sisi, in der alle noch ein Kind sehen.

## **Frau Wolf**

Madame Wolf betreibt ein bekanntes Etablissement in Wien, in dem Herren der besseren Kreise in gepflegter Atmosphäre kultivierten Damen begegnen. In diesem Edelbordell sucht ein Vertrauter der Erzherzogin Sophie eine Schönheit aus, die dem Kaiser zugeführt wird. Sie soll ihn von seiner sexuellen Abhängigkeit von Elisabeth befreien.

## **Max**

Herzog Max in Bayern ist Elisabeths Vater, ein volkstümlicher Mann, der jeder aristokratischen Etikette abgeneigt ist und seine Freiheit über alles stellt. Als Angehöriger einer Seitenlinie des bayerischen Königshauses hat er keinerlei politische Funktion. Er dichtet und singt gern, liebt den Zirkus und schöne Frauen. Seine Tochter Sissi vergöttert diesen Vater und wünscht sich, einmal so unabhängig zu leben wie er.

---

Pressekontakt:

**semmel**  
CONCERTS premium entertainment ■

Semmel Concerts Veranstaltungsservice GmbH | Presse- & Öffentlichkeitsarbeit | Dagmar Borgholte  
Postanschrift: Lützowplatz 15 | D - 10785 Berlin | Hausanschrift: Einemstr. 22-24  
Tel.: 030 - 887089-51 | Fax: 030 - 887089-59  
Mail: borgholte.dagmar@semmel.de

Aktuelle Presstexte und Fotos unter: [www.semmel.de](http://www.semmel.de)

---